



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2023/24 Ausgabe 12 7.3.2024 28. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Neue Schulpsychologin am JBG

L. Miller – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, mein Name ist Lisa Miller und ich bin seit dem Beginn des 2. Halbjahrs 2023/24 Schulpsychologin am JBG. Gerne könnt ihr euch / können Sie sich ab sofort vertrauensvoll mit euren / Ihren Anliegen an mich wenden.



Als Schulpsychologin bin ich Ansprechpartnerin für Schüler, Eltern und Lehrkräfte zu vielfältigen Fragen und Sorgen in Zusammenhang mit der Schule (z.B. Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Motivations- und Konzentrationsschwierigkeiten, Ängste, Konflikte, LRSt, etc.). Im Gespräch können wir gerne individuelle Ziele und Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten. Die Beratung ist immer kostenlos, freiwillig und unterliegt der Schweigepflicht.

Erreichbar bin ich per E-Mail unter lisa.miller@jakob-brucker-gymnasium.de, in meiner Telefonsprechstunde mittwochs in der 4. Stunde (10:20 - 11:05 Uhr unter 08341/96655-123) und in meiner offenen Sprechstunde für Schüler freitags in der 2. Pause (11:05 - 11:20 Uhr) im schulpsychologischen Beratungszimmer (Zimmer D127). Neben meiner schulpsychologischen Tätigkeit unterrichtete ich Latein.

Ich freue mich auf die Zeit hier am Jakob-Brucker-Gymnasium und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wahlfach Porzellan

C. Rehm – Wir töpfeln aus echtem Porzellan Becher und Vasen, Teller und Tassen, tolle Tiere oder Bananen oder sonst etwas. Ganz in weiß oder mit selbst gemachten Farben bemalt. **Jeden Mittwoch bis Pfingsten von 15:10 bis 16:40 Uhr.** Wir treffen uns zum ersten Mal **am Mittwoch, 13.3.**, im Kunstsaal DZ1. Anmeldung über den Schulmanager bei Christof Rehm. Die Plätze sind beschränkt.

Einblicke in die (berufliche) Zukunft

Donat Xhymshiti (11a), Leo Pielmeier (11c) - Am **Samstag, 16.3.**, veranstaltet das P-Seminar „Mein Weg!? Schule, Universität und Arbeitswelt rücken zusammen.“ unter der Leitung von Herrn Wahler einen Berufsinformationstag (9:00-12:30 Uhr) am JBG.

Wir haben etwa 30 Referenten aus unterschiedlichsten Berufsfeldern gewinnen können, die euch hochinteressante Einblicke in ihren Werdegang gewähren. Ob Richterin, Polizist, Ingenieurin, Oberbürgermeister, Ärztin, Handwerker oder Informatiker, für alle ist etwas dabei. In der Woche vor dem Infotag erhaltet ihr von uns einen detaillierten Zeit- und Raumplan. Eingeladen sind alle Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe, für die 11. Jahrgangsstufe gilt Anwesenheitspflicht. Ihr bekommt an diesem Tag die einmalige Gelegenheit, spannende Berufe aus erster Hand kennen zu lernen und mit den Referenten persönlich ins Gespräch zu kommen.

Schon jetzt wollen wir uns bei den Vertretern der verschiedenen Berufe ganz herzlich für ihr großes Engagement bedanken. Auch dem Schulverein, der uns wieder tatkräftig unterstützt, gilt unser Dank.

JBG-Frühjahrskonzerte 2024

R. Gleichsner – Am **Dienstag, 16.4.**, und **Mittwoch, 17.4.**, finden um 19:00 Uhr im Stadtsaal die Frühjahrskonzerte des JBG statt. Die Zuhörer erwartet ein buntes Programm: Die Spanne reicht von Klassik bis zur Filmmusik von Star Wars. Mit dabei sind über 200 Mitwirkende aus Chören, Orchester, Brucker-Brass, Percussion-Ensemble, Schulband und Streicherklassen.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es kostenfreie Karten bei freier Platzwahl für die beiden Veranstaltungen. Die **Karten sind ab Montag, 18.3.**, im Sekretariat erhältlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Galaball am 30. April 2024 im Stadtsaal

M. Dullak – Das Highlight des Monats April - neben dem Frühjahrskonzert - wird wohl unser traditioneller Galaball. Der Termin, **Dienstag, 30.4., ab 19.30 Uhr**, scheint zwar noch in weiter Ferne zu sein, doch die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. **Am Mittwoch, 10.4.**, (gleich in der Woche nach den Osterferien), **beginnt der Kartenvorverkauf im Sekretariat des JBG**, es liegt ein Saalplan mit der Aufstellung der Tische bereit. **Die Eintrittspreise: 10 € für alle Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe, 12 € für Studierende, 15 € für Erwachsene.**

Verschiedene Einlagen werden den Abend bereichern, z.B. die Rock'n'Rollerinnen unserer Schule, eine Zaubershow mit Herrn Moritz, auch ein Auftritt einer Showtanztruppe aus Bad Wörishofen ist geplant sowie Darbietungen verschiedener Ensembles von "Dance Soulution". Während der gesamten Veranstaltung im Stadtsaal wird für das leibliche Wohl gesorgt sein mit Essen und Getränken. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Kaufbeurer Band „Nine-T-Six“, die uns mit toller Tanzmusik durch den Abend begleiten wird. Über eine rege Teilnahme, auch unserer jüngeren Schüler, würden wir uns sehr freuen. Weitere Einzelheiten gibt es im nächsten Blickpunkt.

Möchtest Du beim Tänzelfest mitmachen?

Red. – Teilnahmekarten fürs Tänzelfest liegen ab sofort im Sekretariat zum Abholen bereit. Rückgabe der ausgefüllten und von den Eltern unterschriebenen Karten ist spätestens am 21.3. im Sekretariat.

JBG-Schülerin erfolgreich bei Foto-Wettbewerb

C. Leibold – Rosie Simpson aus der Klasse 7d hat etwas Tolles geschafft: Bei einem bayerweiten Wettbewerb mit 950 Teilnehmern hat sie in ihrer Altersklasse den dritten Platz gewonnen. Schüler sollten zum Thema "Natur im Fokus" ihre eigenen Fotos einreichen.



Rosie brachte für ihr Foto alles mit, was eine erfolgreiche Naturfotografin ausmacht: Geduld, ein gutes Auge und natürlich auch Glück. Sie legte sich über mehrere Tage auf die Lauer, um den Fuchs, der sich regelmäßig in ihren Garten schlich, im genau richtigen Moment zu erwischen. Mit ihrem gähnenden Fuchs beeindruckte Rosie auch die beiden Minister Herrn Glauber und Herrn Blume bei der Preisverleihung im Schloss Nymphenburg. Das JBG gratuliert Rosie sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünscht ihr weiterhin ein gutes Händchen für großartige Fotos.

ALCE-Programm: Sprachkurs in Spanisch

Red. – Das Spanische Ministerium für Bildung und Berufsbildung bietet einen kostenlosen Sprach- und Kulturkurs im Rahmen des ALCE-Programms an. Der Unterricht richtet sich an Schüler mit spanischer Staatsangehörigkeit sowie an sieben bis 17 Jahre alte Kinder von in Deutschland lebenden Spaniern, die hier zur Schule gehen.

In über 100 Ortschaften in Deutschland wird dieser Ergänzungsunterricht bereits angeboten, jedoch noch nicht im hiesigen Umkreis. Einige Eltern aus Buchloe möchten die Eröffnung eines ALCE-Kurses beantragen, dazu sind mindestens 14 Teilnehmende nötig. Der Kurs, geleitet von spanischen verbeamteten Lehrkräften, findet jeweils 1,5 Stunden pro Woche in Präsenz in Buchloe und online außerhalb der Schulzeit statt.

Interessenten können sich **bis spätestens Freitag, 15.3.**, unter schule@jakob-brucker-gymnaisum.de melden. Weitere Informationen und eventuelle Fragen können dann bis zur endgültigen Anmeldefrist für das ALCE-Programm (31.3.2024) mit den Initiatoren geklärt werden.

Robotikteam verbreitet gute Laune in Regensburg

M. Liebau – Nach der erfolgreichen Qualifikation für die Zwischenschleife des First-Lego-League-Wettbewerbs trat unser Robotikteam NEEDS NO NAME (NNN) am 24.2. in Regensburg an: Zusammen mit den bewährten Co-Coaches Raphael Ernemann, Hannes Geiger, Nicolas Fischer und Florian Hindelang (alle Q12), die es sich nicht nehmen ließen, ein letztes Mal in ihrer Schullaufbahn altbekannte Wettbewerbsluft zu schnuppern, sowie Raphael Gaumann (11a) und weiteren Fans startete das bestens aufgelegte Team um 6 Uhr morgens mit dem Sprinterbus Richtung Ostbayerischer Technischen Hochschule in Regensburg.

Schon beim Einlaufen in das Gebäude machte das Team unüberhörbar auf sich aufmerksam, was auch während des Tages immer wieder passierte, egal, ob mit Schlachtrufen oder Gesängen. So wussten am Ende des intensiven Tages alle anderen Teilnehmer der restlichen 18 Teams, die Juroren und viele Zuschauer, warum der Teamname NEEDS NO NAME für sich spricht.



Ach ja: In vier Wettbewerbs-Kategorien durfte sich unser Team während des Tages mit den übrigen messen: Starke Leistungen boten die zwei Mädchen und sieben Jungs mit

ihrer Präsentation zur selbstentwickelten JBG-Schulbücherei-App. Souverän, weil gut instruiert durch die Co-Coaches, beantworteten sie die sich anschließenden kritischen Fragen der Jury und konnten auch mit ihrem Vortrag zum Robotdesign überzeugen. Dass nach den drei Robotgelaufen „nur“ der 13. Rang unter den 19 Teilnehmern herausrang, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Zwar konnten sich die NNNs damit nicht für das Viertelfinale dieser Kategorie qualifizieren, dafür aber unterstützte man das „Partnerteam“ GO ROBOT, das ebenfalls in der Vorrunde in München dabei war, beim Anfeuern.

Bei der Siegerehrung am frühen Abend kam auch noch das Sahnehäubchen obendrauf: Riesig war die Freude, als NNN als Sieger der Kategorie Grundwerte benannt wurde, in der die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung bewertet wird. Auch wenn damit in der Gesamtwertung trotzdem kein Platz auf dem Siegereppchen erreicht wurde, der die Qualifikation für das „DACH-Finale“ (Deutschland, Österreich, Schweiz) bedeutet hätte, feierte das Team sich selbst während einer lustig-lautstarken Heimfahrt mit für den Coach interessanter, teilweise gewöhnungsbedürftiger Musik. Wir freuen uns mit Jakob Naegele, Anton Krischke (beide 6e), Zachary Schroeder (7c), Kilian Hiemer (8a), Ananya Kadel, Noah Lerb, Aaron Reschmeier, Lionel Rother und Almina Tashyumruk (alle 8b).

Herzlichen Dank den Co-Coaches, Freunden und Eltern, die dabei waren und uns unterstützt haben! Ohne sie wäre der Tag höchstens halb so schön gewesen.

Neue Medien - Neue Gefahren: J5-Schüler im Visier

M. Liebau – In Kooperation mit dem BayernLab Kaufbeuren konnte das JBG, gemeinsam mit der Jörg-Lederer-Mittelschule, den ausgezeichneten Referenten Herrn Martin Ostwinkel für einen ganz besonderen Schülervortrag am 29.2. gewinnen.



Alle Schüler der 5. Klassen der beiden benachbarten Schulen erfuhren in einer Doppelstunde viel Neues, Überraschendes, aber auch Schockierendes über Gefahren, die bei der Nutzung von Smartphone, PC oder Spielekonsolen lauern. Herr Ostwinkel, der seit vielen Jahren als Polizist und Referent in diesem Themengebiet arbeitet, stellte auf geschickte Weise schnell einen guten Draht zu den Schülern her, so dass diese offen über ihre Mediennutzung berichteten.

Wie wichtig Aufklärung zur Weiterentwicklung der Medienkompetenz ist, zeigt die Vielzahl von Fragestellungen, auf die Herr Ostwinkel eingegangen ist: Bin ich spielesüchtig? Verbringe ich zu viel Zeit mit Neuen Medien? Was sind die Auswirkungen? Was kann ich dagegen tun? Was ist wirklich wichtig im Leben? Warum sind viele Apps kostenlos? Darf ich jedes Bild hochladen? Was ist das Recht am eigenen Bild? Warum sind Selfies im Netz zu vermeiden? Ist alles richtig, was man im Internet liest oder sieht? Wer liest meine Daten mit? Wie kann ich meine Daten schützen? Was ist Cybermobbing? Was ist Cybergrooming? Wie fühlen sich die Opfer? Wie können wir uns schützen? Was ist Urheberrecht? Darf ich mir überall Filme oder Musik herunterladen? Was sind die Folgen?

Auf beeindruckende Weise gelang es Herrn Ostwinkel, die Schüler zu sensibilisieren mit der Hoffnung, sie zu einem bewussten und bedachten Umgang mit den neuen Medien zu bewegen. Unterstützende Informationen sowie hilfreiche Tipps zu den genannten Fragestellungen finden Sie als Eltern auf der Webseite <https://www.klicksafe.de>

Neue Medien - Internetkriminalität: Lehrerworkshop

M. Liebau – Was für unsere Schüler wichtig ist, gilt auch für die Lehrkräfte: Herr Martin Ostwinkel klärte am Nachmittag in einem dreistündigen Workshop etwa 50 Lehrkräfte der Jörg-Lederer-Mittelschule und des Jakob-Brucker-Gymnasiums über die Gefahren im Netz auf, denen nicht nur Schüler ausgesetzt sind (siehe vorhergehender Artikel).

Dass die Künstliche Intelligenz bereits soweit ist, aus lediglich drei gesprochenen Worten und sieben Profilbildern einer Person ihr digitales „Deepfake“ nachbilden zu können, ohne dass dies noch erkennbar ist, war nur eines von vielen beeindruckenden Beispielen. Die Lehrkräfte durften zudem ausgewählte, für Schüler gedachte Rollenspiele durchführen, die vorbeugend im Unterricht durchgeführt werden können, um der ein oder anderen medialen Gefahr entgegenzuwirken.

Das JBG und die Jörg-Lederer-Mittelschule bedanken sich herzlich bei Herrn Wittwer vom BayernLab Kaufbeuren für die gemeinsame Kooperation und Kostenübernahme der beiden Veranstaltungen.

Politik in zwei Sätzen

Wahlkurs PuZ – Verunsichert zeigen sich NATO-Bündnispartner gegenüber Deutschland, als bekannt wurde, dass hochrangige Militärs von Russland abgehört worden waren. Brisante Informationen bezüglich der Taurus-Debatte gelangten als Mitschnitte an die russische Öffentlichkeit und führten zu einer Diskussion, inwieweit Deutschland von Sicherheitslücken betroffen ist.

Verhandelt wurde lang, es kam jedoch zu keiner Einigung zwischen der Bahn und der Lokführergewerkschaft GDL. Die GDL kündigte einen ab Donnerstag stattfindenden 35-stündigen Streik an, danach sollen unangekündigte Streikwellen folgen.

Verabschiedet hat das französische Parlament ein Gesetz, das Frauen das Recht auf Abtreibung per Verfassung zusichert. Während Gegner das Gesetz scharf kritisieren, erklären Befürworter, dass Frauen endlich das endgültige Recht über ihren eigenen Körper erlangt hätten.

Verärgert ist die bayerische Landesregierung über Äußerungen der Vereinten Nationen, die das Vorgehen gegen Klimaaktivisten im Freistaat kritisieren. Insbesondere das Recht, etwaige Störaktionen durch präventive Verhaftungen zu unterbinden stößt bei den Vereinten Nationen auf Unverständnis, während sich die bayerische Landesregierung jegliche Einmischung verbittet.

Vereinigen kann der republikanische Präsidentschaftskandidat Donald Trump überzeugte, aber auch verunsicherte Wähler. Am sogenannten „Super Tuesday“ für die Bewerbung um das Präsidentenamt konnte er 14 von 15 Bundesstaaten für sich entscheiden, dies gilt jedoch auch für seinen Herausforderer Joe Biden von den Demokraten, der alle Bundesstaaten für sich entscheiden konnte.

Tage der Orientierung

Marie Vockelmann (10b) – Im Januar 2024 traten die 10. Klassen des JBG Kaufbeuren ihre Fahrt zu den Orientierungstagen an. Ein Zeitraum von drei Tagen, in dem die Klassen die Gelegenheit erhielten, sich untereinander noch besser kennenzulernen und die Klassengemeinschaft zu stärken, ihren Horizont zu erweitern und sich eine Auszeit von dem regulären Schulalltag zu nehmen.

Vormittags wurde man durch die verschiedensten Spiele geführt, die zum besseren Zusammenhalt innerhalb der Klasse beitragen sollten, und abends blieb genug Zeit, sich

seine Freizeit selbst zu gestalten. Doch jeder erinnert sich auf andere Art und Weise an diese Zeit zurück. Sie war geprägt von unterhaltsamen Momenten, entspannenden Abenden mit Freunden - welche grundsätzlich zu einem gelungenen Schulausflug dazugehören - und vielerlei Möglichkeiten an Freizeitbeschäftigungen. Seien es die Gelegenheiten, die man mit Freunden am Billardtisch verbrachte, oder die Spannung während eines Tischkicker-Spiels, das man mit Leuten austrug, die man gern hat - letzten Endes fand sich für jeden in der Klasse etwas, was Freude bereitete. Es gab Momente, in denen der Schulalltag vergessen werden konnte - alles, was zählte, waren die Gespräche und Erlebnisse.

Wie jeder Zeitabschnitt ging auch dieser zu Ende und obwohl es sich nur um wenige Tage handelte, waren es dennoch ereignisreiche - es lässt sich fast behaupten, dass jeder mit mindestens einer guten Erfahrung aus den Orientierungstagen zurückkehrte. Lohnt sich eine solche Fahrt? Ja - sie hat viele Schüler glücklich gemacht und eine kleine Pause vom Schulalltag hat wahrscheinlich noch niemandem geschadet.

Herzlichen Dank an alle begleitenden Lehrkräfte Herrn Dössinger, Herrn Fehsenfeld, Herrn Fink, Frau Kinateder, Herrn Merk, Herrn Pohl, Frau Tischler, Frau Wißing.

Kinotipps fürs Frühjahr

Red. – Die Berlinale zeigte beeindruckende Filme, es gab in letzter Zeit viele großartige Preise für deutsche und internationale Filme mit wichtigen Aussagen zu gesellschaftspolitischen Themen, auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz.

Derzeit läuft in den Kinos eine schöne Verfilmung zu **"Ella und der schwarze Jaguar"**; eine Neuverfilmung von **"Das fliegende Klassenzimmer"** (Kinderbuch von Erich Kästner) ist ebenfalls zu sehen sowie der neue Garfield-Streifen (**"Ich einfach unverbesserlich 4"**) oder **"Die Schule der magischen Tiere 3"**.

Der emotionale und gleichzeitig nachdenkliche Film mit dem Titel **"Eine Million Minuten"** beschreibt den schwierigen Spagat zwischen Kindererziehung und Karriere; ein ähnliches Thema (Scheidungskind) spricht der Film **"Alles Fifty Fifty"** an.

"Anatomie eines Falls" mit Sandra Hüller (Oscar-nominiert!) nimmt einen mit auf eine intensive Gefühlsreise: Ist die Frau eine Mörderin oder war der Tod des Ehemanns ein Unfall? Ebenfalls für einen Oscar vorgeschlagen ist **"Oppenheimer"**, das Portrait des „Vaters der Atombombe“.

"The Holdovers", eine Lehrer-Schüler-Geschichte (die beste seit "Der Club der toten Dichter" laut Presse) ist sicher ebenso sehenswert wie **"The Zone of Interest"**, die Geschichte über die Frau des Lagerkommandanten Rudolf Höß in Auschwitz.

Gerade erst prämiert in Berlin ist **"Sterben"**, ein herausfordernder Brocken darüber, wie eine (zerrüttete) Familie mit solch einem Thema umgeht.

Egal - ob lustig oder nachdenklich - Hauptsache, wir setzen uns mit Geschichten, die uns Menschen betreffen, auseinander.

Eishockey-Freundschaftsspiel JBG : FOSBOS



Sebastian Städele (10c) – Am Freitag vor den Frühjahrsferien trafen die Eishockeyteams der FOSBOS und des JBG aufeinander, eine Wiederauflage der Benefizspiele aus den Jahren 2022 und 2023. Vor Spielbeginn richteten die Schulleiter beider Schulen, Herr Walter und Herr Mellies, ein paar Worte an das Publikum, wobei sie die Verbundenheit der Schulen betonten. Zudem waren in beiden Fanlagern zahlreiche Plakate zu sehen.

Das zweimal 25 Minuten lange Spiel wurde von unseren beiden Sport- und Eishockeylehrern, Herrn Mayer und Herrn Spiegler, vor knapp 1.500 Zuschauern angepfeiften. In der ersten Hälfte ging die FOSBOS bereits nach fünf Minuten durch Marius Karg in Führung. Daraufhin begann eine Druckphase des JBG, die durch einen Doppelschlag von Konstantin Kronschnabl und Maximilian Stöhr (beide Q12) in Führung gehen konnte. Dem JBG wurde ein Penalty zugesprochen, der aber vom ausgezeichnet aufgelegten Keeper Dominic Krause gehalten wurde. Kurz vor der Pause gelang es Liam Wohlgemuth (8a), die Führung auf 3:1 zu erhöhen.

Ein Schankerl gab es während der Halbzeitpause, als das Percussion-Ensemble des JBG unter der Leitung von Herrn Gleichsner schwungvoll auftrat und die gute Akustik des Stadions super nutzte.

Bereits zwei Minuten nach der Pause konnte die FOSBOS nach einem Konter verkürzen. Kurze Zeit später hatte die FOSBOS mit einem Penalty die Möglichkeit zum Ausgleich, jedoch vereitelte diesen der bravourös haltende Torwart des JBG, Josef Dolezal (Q12). 15 Minuten waren noch zu spielen, da erzielte Anton Schreiner den Ausgleichstreffer für die Eishockeymannschaft der FOSBOS.

Durch einen erneuten Doppelschlag stellte das JBG durch Maximilian Stöhr und Liam Wohlgemuth die Zwei-Tore-Führung wieder her, ehe die FOSBOS eine sehr starke Druckphase hatte. Innerhalb von nur sechs Minuten drehten Hannes Kränz und zweimal Jan Dereviago einen 3:5-Spielstand aus Sicht der FOSBOS in eine 6:5-Führung. Mit der Unterstützung der JBG-Fans im Rücken gelang Danil Maurer (Q12) vier Sekunden vor Schluss der 6:6-Ausgleichstreffer für das Gymnasium. Ein Wahnsinnsstart in die Frühjahrsferien!



Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 11. Klassiker: 27, 45 und 54 sind möglich.

12. Klassiker: Der Wert des Produkts von vier verschiedenen natürlichen Zahlen, die alle kleiner als 20 sind, beträgt 882. Wie groß ist die Summe dieser vier Zahlen?

Termine

Freitag, 8.3.2024, 11:20 Uhr

„Vor Ort“ Information zum Berufsbild Lehrer in A127 für J12

Sonntag, 10.3., bis Freitag, 15.3.2024

Sprachreise nach England J9

Samstag, 16.3.2024

9:00 - 12:00 Uhr Berufsinfortag ab J9

16:00 Uhr Abiturtreffen J1989

Montag, 18.3., bis Freitag, 22.3.2024

Forscherwoche in Berchtesgaden J7

Studienfahrt nach Berlin J11

Dienstag, 19.3.2024

MINT-Tag für Grundschüler

Mittwoch, 20.3.2024

Projekt Landwirtschaftsschule J10

Mittwoch, 20.3., und Donnerstag, 21.3.2024

Exkursion „Euthanasie-Verbrechen“ im BKH Kaufbeuren J9

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer